

Sonderdruck aus

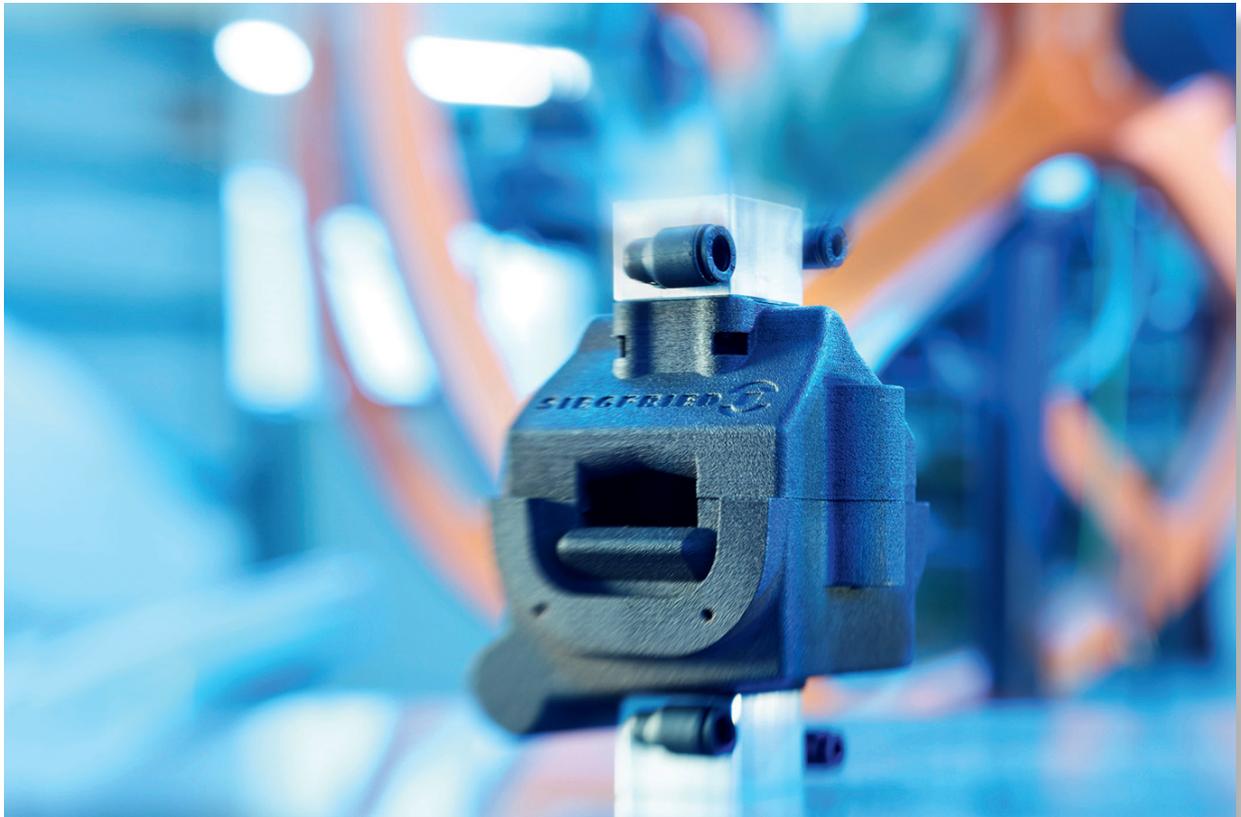
Der Schnitt- & Stanzwerkzeugbau

SCHNEIDERODIEREN

UMFORMEN

LASERN

Modernes Beölungssystem



Kleine Sprühkammer für Streifenbreiten bis 15 mm, hergestellt im 3D-Druckverfahren

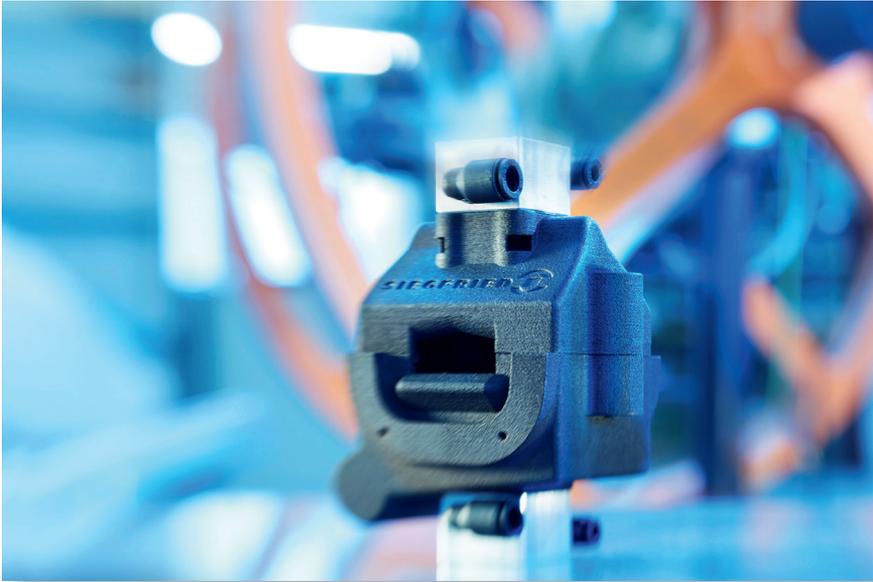
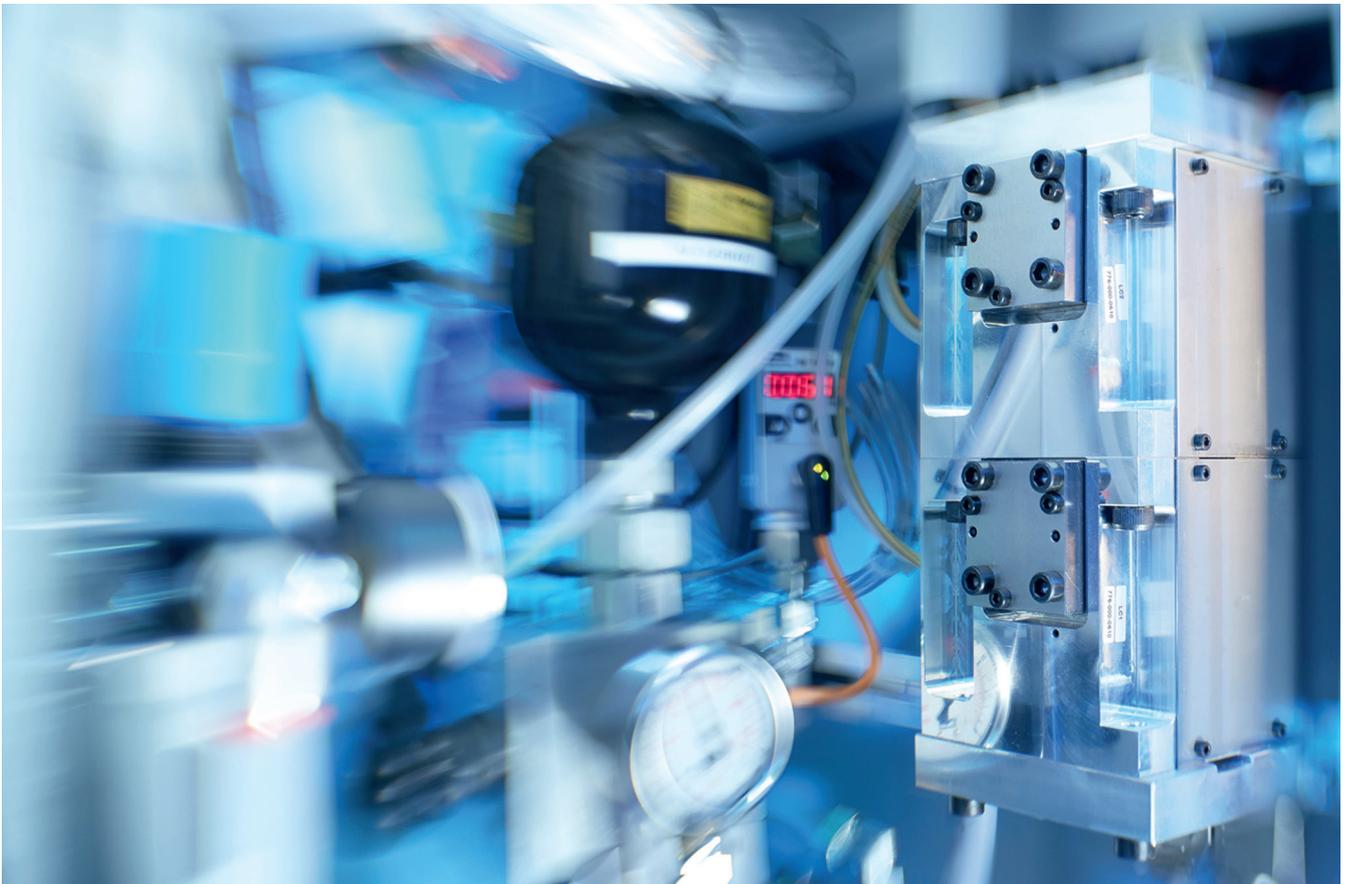


Bild 1:
Kleine Sprühkammer für Streifenbreiten bis
15 mm, hergestellt im 3D-Druckverfahren

Modernes Beölungssystem

Technik und Effizienz müssen bei modernsten Beölungssystemen ebenso stimmen wie Ergonomie und Umweltschutz. Das innovative System Digilube SDLB der Heinz Siegfried AG bietet genau das. Es kombiniert eine neuartige patentierte Hochleistungsbeölungstechnologie mit einer auf die wesentlichen Funktionen reduzierten Steuerung. Dadurch bietet es ein besonders attraktives Preis-/Leistungsverhältnis – und eine schnelle Amortisationszeit.



Kurzinfo Heinz Siegfried AG

Seit über 40 Jahren beliefert die Heinz Siegfried AG die Stanzindustrie mit Steuerungs-, Überwachungs-, Sensorik- und Beölungssystemen – kurz: mit Komponenten, die für eine wirtschaftliche und rationelle Produktion erforderlich sind. Die Siegfried-Produkte sind das Resultat einer intensiven Zusammenarbeit mit den Kunden. In der Welt der Stanztechnik ist das Team zu Hause und hat sich mit innovativen Lösungen in ganz Europa einen hervorragenden Namen gemacht. Neben dem Hauptsitz in Aarberg in der Schweiz unterhält das Unternehmen eine Niederlassung in Langenfeld (Rheinland) bei Düsseldorf in Deutschland.

„Die Vorteile eines modernen Beölungssystems werden häufig unterschätzt“, sagt Adrian Probst, Geschäftsführer der Heinz Siegfried AG. Probst weiß, wovon er spricht. Das Schweizer Unternehmen ist spezialisiert auf Steuerungs-, Überwachungs-, Sensorik- und Beölungssysteme für die Stanz- und Umformtechnik. Seit mehr als 40 Jahren sorgt es so für eine wirtschaftliche und rationelle Produktion. Über 5.000 Anwendungen sind allein im Bereich Beölung in Fertigungen in ganz Europa im Einsatz. „Durchschnittlich lässt sich die Schmierstoffmenge durch ein modernes Minimalmengen-Beölungssystem um 30 bis 50 Prozent reduzieren.“ Sogar zwei Drittel und mehr haben die Stanzexperten in einzelnen Fällen schon erreicht. Gleichzeitig steigen Präzision wie Prozesssicherheit, Werkzeugstandzeiten verlängern sich und Rüstzeiten fallen weg. Reinigungsprozesse lassen sich verkürzen, die Luft in der Fertigung

Bild 2:
Lube-Cube-Rampe mit 2 Lube-Cubes, eingebaut in einen Pressenkörper

verbessert sich. Klar ist: Mit einer tiefenden Filzwalze, die Öl flächig auf das Eingangsmaterial klatscht, lassen sich solche beeindruckenden Ergebnisse natürlich nicht erzielen.

Patenterte Lube-Cube-Technologie für optimale Beölung

Wenn es nach den Experten der Heinz Siegfried AG geht, ist die Zukunft der Beölung ein Kubus. Davon ist das Team in Aarberg im Kanton Bern nach sechs Jahren konsequenter Weiterentwicklung überzeugt. Und zwar ein Kubus, der es wirklich in sich hat. Jeder der Lube Cube genannten Würfel ist ein vollwertiges Hochleistungs-

beölungssystem auf kleinstem Raum. Es verfügt über alle nötigen Komponenten wie Pumpe, Motor, Steuerelektronik und Ventile. Die Lube Cubes wiederum lassen sich beliebig zu Sprühkammern oder Sprührampen kombinieren. Schmiermittel-, Luft- und Steuerleitungen werden dabei von einem Lube Cube direkt zum nächsten verbunden, so dass nur eine einzige Zuleitung nötig ist. Das Besondere: Jede Düse dieser individuellen Beölungsanlage lässt sich völlig unabhängig steuern, sowohl in der Ölmenge wie in der Trägerluft. Die zugeführte Ölmenge ist dabei absolut präzise und sauber reproduzierbar. Dank der äußerst kurzen Distanz zwischen Pumpe und Düse und der daraus resultierenden hervorragenden Reaktionszeit beim Ein- und Ausschalten wird eine optimale Dosierung erreicht. „Dieses flexible und vielseitige System bietet für jeden Anwendungsfall eine optimale Lösung“, beschreibt Adrian Probst, Geschäftsführer der Heinz Siegfried AG, einen der wesentlichen Vorteile der Lube-Cube-Technologie. Sogar unterschiedliche Schmiermittel können problemlos parallel eingesetzt werden.

Einfache Steuerung, optimale Ergebnisse

Das innovative Digilube SDLB-System kann bis zu sechs Lube Cubes ansteuern. Die Schmiermittelmengen sind dabei für jeden der innovativen Würfel



Bild 3:
Digilube-System bestehend aus Steuerung, Vorrats-tank, Luftregelung und Lube-Cube-Rampe



Bild 4:
Lube Cube

funktioniert. Auch ein Stoppsignal kann vom Digilube-System direkt an die Maschine übertragen werden.

Die Steuerung der innovativen Beölung ist beim Digilube-System bewusst auf die wesentlichen Funktionen reduziert. „So haben auch Anwender mit weniger anspruchsvollen Prozessen die einmalige Chance, zu einem attraktiven Preis modernste Hochleistungsbeölungstechnologie zu nutzen“, sagt Roland Jost, Vertriebsleiter bei der Heinz Siegfried AG. Das neue Digilube-System bildet nämlich den Mittelpunkt der Angebotspalette, zwischen einfachster Beölung und der High-End-Lösung mit dem Siegfried Advanced Lubrication SAL-System. „Der Vorteil: Die Digilube-Systeme können je nach Bedarf modular mit weiteren Funktionen bis hin

individuell einstellbar. Die Auswahl kann zudem für jedes Werkzeug abgespeichert werden. Über einen Steuereingang wird das Digilube-System mit der Presse synchronisiert. Dies ermöglicht eine automatische Anpassung der Schmiermittelmenge an die aktuelle Pressenhubzahl. Eine Druckluftüberwachung stellt sicher, dass die Beölungsanlage einwandfrei

zur High-End-Lösung ausgebaut werden“, so Jost. Revolutionär für die industrielle Fertigung ist auch die nutzerfreundliche Einknopfbedienung: Sie ermöglicht eine so einfache wie intuitive Steuerung des Systems.

Sprühkammern aus dem 3D-Drucker

Eine besonders pfiffige Alternative bietet die Heinz Siegfried AG bei dem neuen System für die Auslegung von Sprühkammern. Bei bestehenden Fertigungsanlagen ist der für die Kammern zur Verfügung stehende Platz oft eingeschränkt, wenn innovative Beölungssysteme nachgerüstet werden. Deshalb bietet Siegfried individuelle Sprühkammern aus dem 3D-Drucker an. Diese aus speziellen Kunststoffen gefertigten Lube-Boxen werden einfach an eine Sprühpampe aus Lube Cubes angeschlossen. Sie können durch diese Flexibilität schon in der Konstruktion an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. So lassen sich auch kleinere Sprühkammern gestalten, die speziell für die verwendeten Bänder ausgelegt sind. Auch kundenspezifische Sonderlösungen sind mit der 3D-Technik möglich. Sie werden direkt inklusive aller benötigten Leitungen in einem Arbeitsschritt gedruckt. Trotz dieses echten Mehrwerts sind diese individuellen Lösungen auch noch preislich sehr attraktiv: „Sie kosten rund ein Drittel weniger als die herkömmlichen Sprühkammern aus Metall“, sagt Roland Jost.

Bild 5:
Auswahl an Sprühkammern, welche im 3D-Druckverfahren hergestellt wurden (Werkbilder: Heinz Siegfried AG, CH-Aarberg)



Kontakt

Heinz Siegfried AG
Leimernweg 26 · CH-3270 Aarberg

Tel. +41 32 391 74 74
Fax +41 32 391 74 75

info@siegfried-ag.ch
www.siegfried-ag.ch